

ST.GALLER  
BLASMUSIKVERBAND

[www.sgbv.ch](http://www.sgbv.ch)



# Leitfaden

# Kreismusiktag

Dieser Leitfaden soll die Organisation und Durchführung eines Kreismusiktages erleichtern. Dazu wurden viele Hinweise und Tipps in diesem Dokument zusammengefasst.

Es ist dem SGBV ein Anliegen, dass dieser Leitfaden nur mögliche Varianten und Ideen zur Organisation und Durchführung eines Kreismusiktages aufzeigt. Es ist keineswegs eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>ZEIT- / TERMINPLANUNG</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>PFLICHTENHEFT OK</b>	<b>6</b>
2.1	OK-Präsident	6
2.2	Vize-Präsident	6
2.3	Ressortleiter Wettspiel	6
2.4	Festwirt	6
2.5	Bau	7
2.6	Sekretariat	7
2.7	Finanzen	7
2.8	Unterhaltung	8
2.9	Presse und PR	8
2.10	Dekoration	8
2.11	Tombola	8
<b>3</b>	<b>WETTSPIELE</b>	<b>9</b>
3.1	Konzertmusik	9
3.2	Bühneneinrichtung / Percussion	9
3.3	Parademusik	10
<b>4</b>	<b>ABLAUF VETERANENEHRUNG UND RANGVERKÜNDIGUNG</b>	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>FESTFÜHRER</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>EXPERTEN</b>	<b>12</b>
6.1	Überlegungen zur Wahl der Jurymitglieder	12
6.2	Termine	12
6.3	Jurysitzung	12
6.4	Infrastruktur für die Juroren	13
6.5	Mittagessen	13
6.6	Finanzielles	13
6.7	Nachfrage bei Experten	13
6.8	Richtlinien für die Expertenverpflichtung	13
<b>7</b>	<b>ANHANG</b>	<b>14</b>
7.1	Honorarliste SBV	14
7.2	Expertenvertrag SGBV	15
7.3	Ansagen – Vorschlag	16
7.3.1	Konzertmusik	16
7.3.2	Parademusik	16
7.4	Tagesplan – Teilnehmende Vereine	17
7.5	Wettspielpläne – Vorschlag	18
7.5.1	Konzertmusik	18
7.5.2	Parademusik	18
7.6	Bewertungsblätter – Vorschlag	19
7.6.1	Konzertmusik	19
7.6.2	Parademusik Experte A	20
7.6.3	Parademusik Experte B	21
7.7	Rangliste – Vorschlag	22

# 1 Zeit- / Terminplanung

Für die Organisation eines Kreismusiktages braucht es Zeit. Erste Vorbereitungsarbeiten werden bereits zwei Jahre im Voraus in Angriff genommen. Der folgende Zeitplan hat sich bereits an mehreren Kreismusiktagen bewährt und soll einen Überblick über die anstehenden Arbeiten im Vorfeld eines Kreismusiktages geben. Dieser Plan ist keineswegs komplett!

Tätigkeit	Zuständigkeit	Zeitpunkt	Bemerkungen
Beschlussfassung über die Durchführung eines KMT	Ordentliche Kreis DV	2 Jahre im Voraus	Voraussetzung für Festorganisation festlegen
Festlegen des Datums	Durchführender Verein	1 – 2 Jahre im Voraus	Terminkollisionen vermeiden Absprache mit Nachbarvereinen sowie mit weiteren musikalischen und nicht-musikalischen Vereinen
Bildung des OK KMT	Durchführender Verein	1 – 2 Jahre im Voraus	Ressortzuteilung Pflichtenheft genau festlegen
Ressortleiter Wettspiel bestimmen	OK / Verein	1 – 2 Jahre im Voraus	Dirigent, Vizedirigent, Mitglied Muko
Planung Festorganisation mit Budget	OK / Verein	1 – 2 Jahre im Voraus	Sponsoring SGBV-Partner einbeziehen
Grössenordnung des Festes bestimmen	OK / Verein	1 – 2 Jahre im Voraus	Ein, zwei oder drei Tage Abendprogramme ja oder nein?
Lokalitäten bestimmen - Konzertlokal - Parademusikstrecke - Gesamtchor (evtl.) - Probelokal (e) - Instrumentendepots	OK Kreispräsident	1 – 2 Jahre im Voraus	Optimale Voraussetzungen schaffen - Platzverhältnisse - Platzierung der Experten - Absperrungen - Beschriftungen - Verstärkeranlage für Ansagen - Ansager / Speaker - evtl. Bewilligungen einholen Schlechtwetterprogramm einplanen
Allfällige Abendprogramme und Rahmenprogramme planen	OK / Verein	1 – 2 Jahre im Voraus	Verträge Tanzmusik Darbietungen planen Achtung: Abendprogramme sollen finanziell etwas einbringen Teilnehmende Vereine und weitere nichtmusikalische Dorfvereine einbinden Ein Gesamtchor ist für das Publikum sehr attraktiv! evtl. kleine Konzerte während der Wettspiele und dem Mittagessen im Festzelt Schlechtwetterprogramm einplanen
Festreglement anpassen	OK Kreispräsident Ressortleiter Wettspiel	1 – 2 Jahre im Voraus	Gemäss Beschluss der Kreis-DV Festreglement des SGBV benützen
Bestimmen und Verpflichten der Experten	OK Kreispräsident	1 – 2 Jahre im Voraus	Honorare gemäss Empfehlung SBV → siehe Kap. 7.1 <i>Honorarliste SBV</i> Musterverträge gemäss SGBV oder SBV → siehe Kap. 7.2 <i>Expertenverträge</i> Anzahl der Experten gemäss Beschluss der Kreis-DV

Kontakt mit Presse	OK / Verein	1 – 2 Jahre im Voraus periodisch am KMT nach KMT	Festdatum publizieren Festvorschau Informationen Festbericht mit Fotos
Zustellung der Anmelde- unterlagen an alle Kreis- vereine und Gastvereine	OK / Verein	6 Monate im Voraus	Inhalt gem. Beschluss der Kreis-DV Kopie an Kreispräsident Ziel: Alle Kreisvereine nehmen in irgend- einer Form am KMT teil (modulare Teil- nahme ermöglichen!)
Rücksendetermin der Anmeldebögen an OK	Teilnehmende Vereine	4 Monate im Voraus	Termin einhalten
Zustellung der Partituren an das OK	Teilnehmende Vereine	2 – 3 Monate im Voraus	Takte nummeriert Termin einhalten Kontrolle durch Ressortleiter Wettspiel
Erstellen Wettspielplan für Konzertvorträge und Mar- schmusik	OK / Verein Ressortleiter Wettspiel	2 – 3 Monate im Voraus	Wünsche und Angaben der teilnehmen- den Vereine berücksichtigen! Gleiche Klassen nacheinander antreten lassen!
Festandenken, Veteranen- geschenke organisieren	OK / Verein	6 – 8 Wochen im Voraus	dem OK selbst überlassen (freiwillig)
Erstellen Festführer → siehe Kap. 5 <i>Festführer</i>	OK / Verein Kreispräsident teilnehmende Vereine	6 – 8 Wochen im Voraus	Suche nach Inserenten frühzeitig begin- nen.
Erstellen Bewertungsblatt für Konzertvorträge und Parademusik	OK / Verein Kreispräsident Ressortleiter Wettspiel	6 - 8 Wochen im Voraus	Festreglement anwenden Rücksprache mit Experten sinnvoll
Zustellung der Partituren an die Experten	OK / Verein Ressortleiter Wettspiel	6 Wochen im Voraus	gemäss mündlicher Absprache mit den Experten
Erstellen von Plakaten	OK / Verein	6 Wochen im Voraus	Highlights erwähnen Datum / Zeiten Hauptsponsoren Verteilen, Aufhängen sicherstellen
Gut-zum-Druck des Festführers zur Kontrolle an Kreispräsident	OK Kreispräsident	5 Wochen im Voraus	Vermeiden von Druckfehlern in Namen oder Jahreszahlen auf Vollständigkeit prüfen
Versand Festführer	OK / Verein	2 – 4 Wochen im Voraus	Versand an: - Teilnehmer - Sponsoren - Regionale Musikvereine - Dorfbewohner
Betreuung Ehrengäste	OK / Verein Kreispräsident OK-Präsident	3 Wochen im Voraus am KMT	Einladungen Platzreservation Ehrendamen betreuen Ehrengäste Begrüssung und Empfang planen Abzeichen ‚Ehrengäste‘

Verpflegung sicherstellen - Ehrengäste - Experten - Festbesucher - Musikvereine	OK / Verein	am KMT	Ehrengäste essen gratis und separat an einem speziell dafür vorbereiteten Tisch Experten essen in aller Ruhe gratis in einem Restaurant in der Region (Reservierung nötig!) Festbesucher und Teilnehmer essen gemäss Verpflegungsplan
Durchführung Wettspiel  Treffpunkt Experten  Jury-Sitzung  Experten vorstellen    Vereine und Konzertstücke ansagen → siehe Kap. 7.4 <i>Ansagen – ein Vorschlag</i>	OK / Verein  Kreispräsident  Ressortleiter Wettspiel  Speaker	am KMT	optimale Bedingungen schaffen  Treffpunkt in ruhigem Lokal  Jury-Sitzung ca. 1 Stunde vor Beginn der Wettspiele Bitte an Juroren: gut leserliche Berichte schreiben! Vorstellung Sekretär für Experten Sekretär steht den ganzen Tag zur Verfügung  Bei Ansage das Handyproblem erwähnen und um absolute Ruhe während der Wettspiele bitten
Expertenhonorar auszahlen	OK / Verein  Festkassier	am KMT	Barauszahlung Quittungen vorbereiten
Veteranenehrungen anlässlich des Nachmittagsprogramms → siehe Kap. 4 <i>Ablauf Veteranenehrung und Rangverkündigung</i>	OK / Verein  Kreispräsident  Veteranen	am KMT	Musik. Gestaltung sicherstellen Geschenke an Veteranen (freiwillig) bereitstellen Ehrendamen anwesend alle Fähnriche des Kreises anwesend
Rangliste	OK / Verein  Ressortleiter Wettspiel	am KMT	Aufteilung nach Klassen Aufteilung: E-, U- und Parademusik Gastsektionen separat
Resultatbekanntgabe Übergabe der Berichte → siehe Kap. 4 <i>Ablauf Veteranenehrung und Rangverkündigung</i>	Kreispräsident  OK-Präsident  Ressortleiter Wettspiel  Präsidenten und Dirigenten	am KMT	evtl. Festandenken, Wanderpokal bereitstellen Berichte, Partituren, Ranglisten bereitlegen
Festabrechnung → siehe Kap. 2.7 <i>Festkassier</i>	OK  Festkassier	nach KMT	sobald Unterlagen vorliegen
OK Schlussitzung	OK / Verein  Kreispräsident	nach KMT	Rückblick, Dank allfällige Verbesserungen
evtl. Helferessen	OK / Verein  Helfer	nach KMT	

## **2 Pflichtenheft OK**

---

### **2.1 OK-Präsident**

- ✓ Gesamtleitung und -koordination
- ✓ Festakt
- ✓ Empfang Ehrengäste
- ✓ Ehrendamen

### **2.2 Vize-Präsident**

- ✓ Vertretung OK-Präsident
- ✓ evtl. Festakt
- ✓ evtl. Zeremonienmeister
- ✓ evtl. Ehrengäste

### **2.3 Ressortleiter Wettspiel**

- ✓ Festreglement für Konzert- + Parademusik gem. Beschluss der Kreis-DV anpassen
- ✓ Wahl der Experten (zusammen mit Fest-OK und Kreispräsident)
- ✓ Verträge mit Experten
- ✓ Formulare Wettspiele (Anmeldung, Musikstücke)
- ✓ Zeitplan der Wettspiele schreiben
- ✓ Einsatzplanung im Bereich Wettspiel machen (in Absprache mit diversen Ressorts)
- ✓ Kontakt mit SGBV-Musikkommissionsmitglied (Ansprechperson seitens des SGBV)
- ✓ Lokalitäten für Wettspiel & Instrumenten-Depots planen und beschriften
- ✓ Wettspiellokal – Einrichtung organisieren (div. Schlagzeug, Stühle, Ständer, ...)
- ✓ Platzreservation für Musikgesellschaften (in Absprache mit Festwirt)
- ✓ Einsatz Musikvereine, Rahmenprogramm (in Absprache mit Chef Unterhaltung)
- ✓ Speaker Konzertmusik und Parademusik unterstützen
- ✓ evtl. Tonaufnahme der Wettspiele organisieren
- ✓ Ranglisten
- ✓ Diplom für Wettspiele schreiben

### **2.4 Festwirt**

- ✓ Verpflegung der Vereine
- ✓ Organisation Getränke, Verpflegung, Lieferanten
- ✓ evtl. Getränkeverkauf an der Parademusikstrecke
- ✓ Gestaltung Festmenu
- ✓ Preisgestaltung
- ✓ Geschirfrage (z.B. Kunststoff)
- ✓ Abwaschmaschine
- ✓ Festbestuhlung
- ✓ Servierpersonal
- ✓ Einsatzplanung (in Absprache mit diversen Ressorts)
- ✓ Küchenmannschaft
- ✓ evtl. Glace-Wagen
- ✓ evtl. Bar – Wagen

## **2.5 Bau**

- ✓ Gesamte Infrastruktur
- ✓ Festzelte
- ✓ Jurywagen
- ✓ Jurypodest in Wettspiellokal
- ✓ Bestuhlungen (in Absprache mit Ressortleiter Wettspiel)
- ✓ Bar
- ✓ Beleuchtung
- ✓ Fahnenburg
- ✓ Sanitätsdienst (Notarzt)
- ✓ Lautsprecheranlagen (Parademusikstrecke, Festzelt, Wettspiellokal)
- ✓ Bühne Festzelt
- ✓ Sperrung Parademusikstrecke (Bewilligung)
- ✓ Parkplätze inkl. Beschriftung (Besucher / Teilnehmer)
- ✓ Beschriftung aller Lokalitäten
- ✓ Verkehrsregelung (Signalisation / Beschilderungen)
- ✓ Koordination mit Feuerwehr
- ✓ Evtl. Gesamtchorpodest für Festdirigent
- ✓ Einsatzplanung (in Absprache mit diversen Ressorts)
- ✓ Rückbau der gesamten Infrastruktur (Festzelt, Wettspiellokal, ...)

## **2.6 Sekretariat**

- ✓ Administration
- ✓ Briefverkehr
- ✓ Einladung Ehrengäste
- ✓ Sponsoren
- ✓ Sitzungsprotokolle
- ✓ Unterstützung OK-Präsident
- ✓ Vereinsbetreuung am KMT sicherstellen (pro Verein ein Betreuer)
- ✓ Tagesplan teilnehmende Vereine → siehe Kap. 7 *Anhang*

## **2.7 Finanzen**

- ✓ Businessplan (in Absprache mit Fest-OK)
- ✓ Versicherungen
- ✓ Festabzeichen und Festkarten
- ✓ Kassen
- ✓ Allfällige Eintrittspreise
- ✓ Bargeldverkehr (in Absprache mit Festwirt)
- ✓ Bar-Abrechnung Experten (gemäss Honorarliste SBV)
- ✓ Gesamter Rechnungverkehr
- ✓ Werbeeinnahmen
- ✓ Kantonale / Regionale Unterstützungsbeiträge (SGBV – Lotteriefonds, Regionale Kulturfonds, Gemeindebeiträge, Kulturförderung diverser Firmen) anfordern
- ✓ Gesamte Kreismusiktagabrechnung
- ✓ Separates Kreismusiktag-Konto

## **2.8 Unterhaltung**

- ✓ Abendunterhaltungsprogramm
- ✓ Sonntagsprogramm
- ✓ Musik in Nebenlokalen
- ✓ Rahmenprogramm

## **2.9 Presse und PR**

- ✓ Werbekonzept erarbeiten
- ✓ Zeitungsberichte vor und nach dem Fest
- ✓ Inserate
- ✓ Plakate
- ✓ Transparente
- ✓ Festführer → siehe Kap. 5 *Festführer*
- ✓ Radio
- ✓ Terminanmeldung Verkehrsbüro
- ✓ Einladung und Betreuung Presseleute

## **2.10 Dekoration**

- ✓ Festzelte
- ✓ Nebenlokale
- ✓ Bar
- ✓ Dirigentenpodest beim Gesamtchor
- ✓ Wettspiellokal

## **2.11 Tombola**

- ✓ Organisation Preise (Tombola-Sponsoren mit Festführerinserten abgleichen)
- ✓ Lose bestellen
- ✓ Präsentation
- ✓ Verkauf Lose
- ✓ Ziehung



## 3 Wettspiele

---

### 3.1 Konzertmusik

- ✓ Getränke, Früchte oder ähnliches für Experten
- ✓ Schreibutensilien für Experten
- ✓ Podest für Experten
- ✓ Keine Podeste für Musikanten
- ✓ Licht, Beleuchtung: genug hell
- ✓ Ansagen → siehe Kap. 7.3 *Ansagen – ein Vorschlag*
- ✓ Verteilen der Bewertungsblätter (wenn nicht bereits vor dem Kreismusiktag an die Experten verschickt)
- ✓ Den Experten genug Zeit für das Ausfüllen der Bewertungsblätter lassen
- ✓ Optimale Zeit für ein Wettstück: 20 Minuten

#### Ablauf eines Wettspiels:

1. Verein macht sich bereit
2. Verein hat ca. 1 Minute Zeit für ein Einspiel
3. Ansage des Wettstücks → siehe Kap. 7.3 *Ansagen – ein Vorschlag*
4. Das Zeichen der Experten abwarten
5. Verein spielt Wettstück
6. Die Bewertungsblätter werden durch Experten ausgefüllt (Jurybericht)
7. Verein verlässt die Bühne

### 3.2 Bühneneinrichtung / Percussion

Die Bühneneinrichtung ist mehr oder weniger durch den aufgrund der aktiven Mitglieder grössten Verein vorgegeben. Folgende Einrichtung sollte vorhanden sein:

- ✓ Genügend Stühle
- ✓ Genügend Ständer
- ✓ Dirigentenpost
- ✓ Notenpult für Dirigent
- ✓ Drumset inkl. Becken (Snare Drum wird häufig selbst mitgebracht)
- ✓ 2 – 4 Timpani (vorgängig gestimmt)
- ✓ Xylophon
- ✓ Glockenspiel
- ✓ Ständerbecken
- ✓ Congas
- ✓ Bongos
- ✓ Grosse Trommel
- ✓ Evtl. Röhrenglocken
- ✓ Evtl. Gong

Es ist sinnvoll einige Wochen vor den Wettspielen den teilnehmenden Vereinen eine Liste mit der vorhandenen Percussion zukommen zu lassen. Grundsätzlich sollte der organisierende Verein versuchen sämtliche grösseren Instrumente bereitzustellen. Spezielle Instrumente sowie alles Kleinmaterial (Schläger, Schellenring, Claves, ...) müssen von den teilnehmenden Vereinen selbst mitgebracht werden.

Am Kreismusiktag wird die Bühne von 4 – 5 Bühnenhelfer und Vertretern der Vereine auf deren Wünsche eingerichtet.

### **3.3 Parademusik**

- ✓ Welcher Experte bewertet die Marschdisziplin? Bei Auswahl der Experten berücksichtigen.
- ✓ Evtl. Schlechtwetterprogramm: Parademusik stehend in Wettspiellokal
- ✓ Bewertung bei Schlechtwetterprogramm im Festreglement festlegen
- ✓ Verteilen Bewertungsblätter (wenn nicht bereits vor dem Kreismusiktag an die Experten verschickt)
- ✓ Benötigte Zeit für die Ranglistenerstellung nach dem Parademusikwettbewerb bis zur Rangverkündigung beachten
- ✓ Schreibunterlagen für Experten bereitlegen
- ✓ Jury-Wagen in der Mitte der Parademusikstrecke
- ✓ Für die Parademusik ist eine gerade Strecke am sinnvollsten.
- ✓ Getränke für Experten
- ✓ Tisch, Stühle für Experten und Speaker
- ✓ Speaker Parademusik auf dem Jurywagen
- ✓ Evtl. Fahrer für den mitlaufenden Experten
- ✓ Optimale Zeit zwischen zwei Musiken: 8 – 10 Minuten

#### **Ablauf Parademusik:**

1. Verein macht sich bereit
2. Ansage des Vereins durch Speaker
3. Meldung des Vereins und OK des Experten abwarten
4. Abmarsch gemäss Reglement

## **4 Ablauf Veteranenehrung und Rangverkündigung**

---

Musikalische Einlagen lockern den ganzen Festakt auf. Aus diesem Grund wäre es wertvoll, wenn ein teilnehmender Verein die Veteranenehrung sowie die Rangverkündigung mittels musikalischer Einlagen auflockern würde. Dabei ist aber eine Absprache dieses Vereins mit dem OK betreffend Ablauf der Veteranenehrung und der Rangverkündigung sehr wichtig!

- ✓ Ablauf im Vorfeld des Festes mit Kreispräsident/Veteranenobmann absprechen
- ✓ Rednerpult, Mikrofon, Geschenk an die Veteranen bereitstellen
- ✓ Bereitstellung von Bartischen (Wein, Mineral) für Veteranen und 2 Ehrendamen

#### **Ablauf Festakt / Veteranenehrung:**

1. Festakt, Festansprache (keine zu langen Ansprachen)
  - evtl. Gemeindepräsident
  - evtl. OK-Präsident
  - evtl. Kreispräsident
  - evtl. grosser Hauptsponsor
2. Besammlung der Fähnriche und der Veteranen vor dem Festzelt
3. Einmarsch der Fahnen und Veteranen
4. Veteranenehrung (alphabetisch verlesen)
5. Überreichen des Veteranengeschenks und der Plaketten durch die Ehrendamen (die grosse Plakette wird an die Uniform gesteckt)
6. den Musikpass gibt der Kreispräsident am Schluss der Veteranenehrung während einem Musikvortrag ab.
7. Anstossen mit den Veteranen
8. Verabschiedung der Veteranen

## **Ablauf Rangverkündigung:**

1. Einige Worte zur Einleitung durch Kreispräsident oder OK-Präsidenten
2. Besammlung aller Präsidenten und Dirigenten auf oder neben der Bühne rechts (während einem Musikstück)
3. Rangverkündigung der Konzertmusik in aufsteigender Rangierung
  - klassengetrennte Rangverkündigung
  - gemäss Festreglement
4. Rangverkündigung Parademusik
  - traditionell – Evolutionen getrennt
  - gemäss Festreglement
5. Festsieger ernennen
6. Pokalübergabe: alter Gewinner – Ehrendamen – neuer Gewinner
7. Übergabe Partituren, Wertungsblätter, Erinnerungsgeschenk, ...
8. Schlusswort des OK-Präsidenten

## **5 Festführer**

---

Der Festführer ist ein Gemeinschaftswerk des Fest-OK. Es gibt dabei folgende Punkte zu beachten:

- ✓ Ideal wäre: höchstens 50% Werbung
- ✓ Festführerinserte und Tombola wenn möglich absprechen
- ✓ Inseratepreise so kalkulieren, dass der Festführer im Minimum selbsttragend ist.
- ✓ Genaue Zeitplanung für die Erstellung festlegen (Inserate einholen, Gut-zum-Druck, allfällige Korrekturen, Druck, Versand)
- ✓ Rechnungen für Inserate vor dem Fest zusammen mit einem Festführer und evtl. mit einem Gratiseintritt für das Abendprogramm (als Dankeschön) versenden

### **Inhalt:**

- Inhaltsverzeichnis
- Grusswort OK-Präsident
- Grusswort Gemeinde
- Grusswort Kreispräsident
- Vereinsvorstellungen
- Vorstellung der Experten
- Festprogramm Fr. / Sa. / So.
- Ortsplan (Parkplätze, Lokalitäten)
- Wettspielplan (Konzert- und Parademusik)
- Kantonalveteranen (namentlich, evtl. mit Foto und kleiner Vorstellung) aufführen
- Ehrengäste
- evtl. Vorstellung des Gesamt-OK
- Sponsoren / Förderungsbeiträge / Medienpartner mit Logo erwähnen
- evtl. Erklärung des Bewertungsmodus
- Kulturförderung des Kantons St. Gallen erwähnen

## **6 Experten**

---

### **6.1 Überlegungen zur Wahl der Jurymitglieder**

Das Organisationskomitee und die betreffenden Verantwortlichen machen sich frühzeitig Gedanken über die Zusammensetzung der Jury. Die Musikkommission des SGBV unterstützt organisierende Vereine gerne beim Zusammenstellen/Komplettieren von Jurygremien.

Eine gemischte Auswahl betreffend Alter, Wohnort und Erfahrung der Jurymitglieder kann von Vorteil sein. Es empfiehlt sich, einen Fachmann anzufragen, der das kantonale Juryreglement kennt. Zum Beispiel ein Mitglied der Musikkommission des SGBV.

Die Anzahl der Experten werden von der Kreis-DV bestimmt. An grösseren Kreismusiktagen geht man grundsätzlich von drei Experten aus. Bei kleineren Musikfesten genügen aber auch deren zwei. Sämtliche drei Experten bewerten die Konzertmusik. Bei der Parademusik bewerten zwei (oder ein) Experte den musikalischen Bereich vom Jurywagen aus. Ein Experte bewertet die Marschdisziplin, sowie das Melden des Vereins.

### **6.2 Termine**

Die vorgeschlagenen Fachleute müssen frühzeitig, telefonisch oder schriftlich angefragt werden. Frühzeitig heisst: 1-2 Jahre vor dem Anlass. Den angefragten Personen soll dabei das angewendete Juryreglement erläutert bzw. zugestellt werden. Die finanziellen Vorgaben werden angesprochen. → siehe Kap. 7 *Anhang*

Sobald als möglich werden die Verträge mit den Experten unterschrieben. → siehe Kap. 7.2 *Expertenverträge*

Einen Monat vor dem Anlass soll der Versand der Unterlagen an die Experten erfolgen. Diese beinhalten das entsprechende Notenmaterial (pro Verein sortiert in Couvert verpackt), Wertungsblätter, einen Festführer, Namenstäfchen, Festabzeichen, Parkplatzkarte, ev. Hotelangabe und den genauen Tagesablauf der Juroren.

Wenige Tage vor dem Musiktag kann mit den Juroren telefonisch Kontakt aufgenommen werden, um eventuelle Fragen und Details zu besprechen. Dabei wird der Treffpunkt am Kreismusiktag vereinbart.

### **6.3 Jurysitzung**

Eine Stunde vor dem Wettbewerbsbeginn wird die Jurysitzung angesagt, an welcher nochmals über das Wettbewerbsreglement und den Tagesablauf informiert wird. Letzte Fragen und Anregungen seitens des Organisationskomitees und des Expertengremiums können dabei nochmals besprochen werden. Findet diese Sitzung in einem ruhig gelegenen Raum in der Nähe des Konzertlokals statt, sind die Experten dankbar. Angebotene Getränke wie Kaffee und Mineralwasser werden gerne angenommen. An dieser Sitzung wird unter anderem auch der Jurybetreuer vorgestellt. Der Kreispräsident wird an diese Sitzung eingeladen.

## **6.4 Infrastruktur für die Juroren**

Die Juroren sitzen erhöht (min. 1.50 m ab Boden) im mittleren Teil (wenn möglich hinter dem Publikum) des Konzertraums, damit sie ungestört hören und schreiben können. Die akustischen Gegebenheiten des Saals sollen berücksichtigt werden. Der Unterbau muss stabil und mit einem Geländer versehen sein. Die Schreibfläche darf nicht zu knapp bemessen sein.

## **6.5 Mittagessen**

Es empfiehlt sich, mit den Juroren in einem nahe gelegenen Speiserestaurant das Mittagessen einzunehmen. Dabei können ungestört Eindrücke und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Gelegenheit ist geeignet, um die eventuell notwendige Feinabstimmung des Nachmittags zu besprechen. Es ist von Vorteil wenn der Jury-Betreuer und der Ressortleiter Wettspiele zusammen mit den Experten essen.

## **6.6 Finanzielles**

Die finanziellen Aspekte werden im Vorfeld des Wettbewerbes genau geklärt. Das Honorar wird den Experten im Anschluss an ihre Arbeit oder in der ruhigen Mittagspause bar ausbezahlt. Sie unterschreiben gleichzeitig einen Beleg. (evtl. im Doppel)

## **6.7 Nachfrage bei Experten**

Teilnehmende Vereine können in begründeten Fällen und erst nach Rücksprache mit dem Fest-OK mit den Experten wenige Tage nach dem Fest Kontakt aufnehmen, um allfällige Unklarheiten zu besprechen. Davon ist allerdings nur in äussersten Notfällen Gebrauch zu machen.

## **6.8 Richtlinien für die Expertenverpflichtung**

Die Experten/innen werden an Regionalen und Kantonalen Blasmusikwettbewerben nach ihren Qualifikationen wie folgt eingeteilt:

Experten A waren schon Jurymitglieder an mindestens einem Eidgenössischem Musikfest. Diese Experten sind von höchster Kompetenz.

Experten B waren schon Jurymitglieder an mindestens einem Kantonalen Musikfest und sind Mitglieder einer Kantonalen Musikkommission. Diese Experten sind von hoher Kompetenz.

Experten C haben mit Erfolg ein Musikstudium abgeschlossen und leiten oder leiteten mindestens ein Blasmusikkorps der Höchst- oder 1. Klasse. Diese Experten sind von mittlerer Kompetenz.

Experten D gelten als Nachwuchsexperten. Sie absolvieren ein Musikstudium oder haben ein solches mit Erfolg abgeschlossen, zudem müsse diese mindestens ein Blasmusikkorps der Höchst-, 1. oder 2. Klasse leiten. Sie werden bei ihrer Expertentätigkeit von der Kantonalen Musikkommission überwacht.

Experten E sind oder waren Berufsmusikoffiziere (Musik- und Tambourinstruktoren (Schlagzeugausbilder), welche in der Schweizerarmee tätig sind oder sich betätigt haben.

Experten F sind oder waren Milizmusikoffiziere (Spielführer) in der Schweizerarmee.

Experten U gelten als Spezialisten in der Kategorie Unterhaltungsmusik und haben mit Erfolg ein Musikstudium abgeschlossen.

## 7 Anhang

---

### 7.1 Honorarliste SBV

Schweizer Blasmusikverband



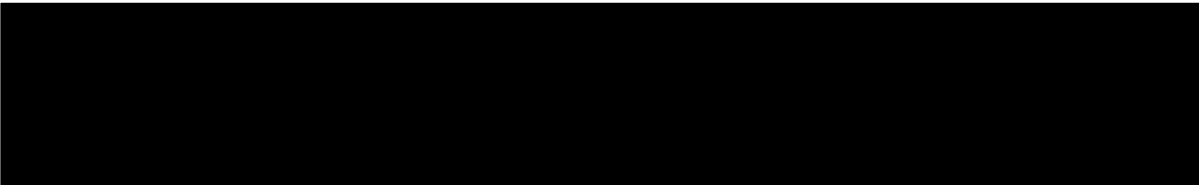
---

### Honoraransätze für die Jury

---

Die Entschädigungen für die Jury wurden vom Zentralkomitee wie folgt festgelegt:

- |   |           |
|---|-----------|
| • Taggeld (Einsatz bis 5 Stunden Präsenzzeit)<br>(max. 2 Stunden für Verpflegung wird nicht verrechnet) | Fr. 400.— |
| • Für jede weitere Stunde Präsenzzeit   | Fr. 100.— |
| • Jury-Sitzung am Vortag (falls nötig)  | Fr. 200.— |

- 
- Reisespesen (Bahnbillett 1. Klasse) Unterkunft und Verpflegung zu Lasten des Festorts.

Aarau, 29. April 2005

Für das Zentralkomitee

Hans Luternauer, Zentralpräsident

Für die Musikkommission

Blaise Héritier, Präsident



## 7.3 Ansagen – ein Vorschlag

### 7.3.1 Konzertmusik

„Gschätzti Zuahörer, ich dörf si do im Wettspiellokal begrüassa. Als erschts möchte ich ihna amol üsera zwei Experte vorstella. Es sind das \_\_\_\_\_.  
Uf da Bühne bereit gmacht hät sich d'\_'Musik'\_\_\_\_\_ unter da Leitig vo \_\_'Dirigent'\_\_\_\_\_. D'\_'Musik'\_\_\_\_\_ spielt i da \_\_\_\_\_'Stärkeklasse'\_\_ und hät \_\_\_\_\_ Mitglieder. Sie spielend üs s'Stuck \_\_'Stück'\_\_\_ komponiert vom \_\_\_\_\_'Komponist'\_\_\_\_\_.  
Miar wünschted da \_\_\_'Musik'\_\_\_\_\_ a guats Glinga.“

- Handyproblem immer wieder erwähnen
- um Ruhe während der Wettspiele bitten
- relativ sachliche Ansagen
- Experten nach jedem dritten Verein vorstellen
- evtl. Bewertungsmodus erklären

### 7.3.2 Parademusik

„Gschätzti Zuahörer und Zuahörerinna, ich dörf si ganz herzlich zur Parademusik und zum aschlüssenda Gsammtchor ufem Poschtplatz am hütiga Sunntignomittag begrüassa. Do ufem Jury-Wage händ sich bereits scho üsi zwei Experte bereit gmacht. Es sind das \_\_\_\_\_. Da \_\_\_\_\_ wird mit da Musig mitmarschiera und d'Marschdisziplin bewerta.  
Am Start bereit gmacht hät sich d'\_'Musik'\_\_\_\_\_ unter da Leitig vo \_\_'Dirigent'\_\_\_\_\_. D'\_'Musik'\_\_\_\_\_ hät \_\_\_\_\_ Mitglieder. Sie spielend üs da Marsch \_\_'Stück'\_\_\_ komponiert vom \_\_\_\_\_'Komponist'\_\_\_\_\_.  
Miar wünschted da \_\_\_'Musik'\_\_\_\_\_ a guats Glinga.“

- Experten nach jedem dritten oder vierten Verein vorstellen
- Bewertungsmodus erklären
- Kontakt mit Funk an den Start und das Ziel der Parademusik ist hilfreich
- auf anschliessende Programmpunkte hinweisen
- relativ grosse Freiheit bei den Ansagen
- oft werden die erzielten Punkte nach dem nächsten Verein bekannt gegeben



## 7.4 Tagesplan – Teilnehmende Vereine

### Tagesplan: Musikverein \_\_\_\_\_

<b>Zeit</b>	<b>Was</b>	<b>Wo</b>
09.10 Uhr	Eintreffen, Kontakt mit Vereinsbetreuer _____ Instrument deponieren	Eingang MZH
09.20 Uhr	Kaffee & Gipfeli gesponsert von .....	Zelt
09.40 Uhr	Einspielen	Einspiellokal A
10.10 Uhr	Bereitstellen beim Bühneneingang	Bühneneingang
10.20 Uhr	Wettspiel	Bühne MZH
12.00 Uhr	Mittagessen → <i>bitte genaue Zeit einhalten</i>	Zelt (reservierter Platz)
13.35 Uhr	Bereitstellung Parademusik	_____
13.45 Uhr	Parademusik	Hauptstrasse
14.10 Uhr	Bereitstellung Gesamtchor Verabschiedung Vereinsbetreuer	_____
14.20 Uhr	Gesamtchor	_____
15.10 Uhr	Bereitstellung Fähnrich	Haupteingang MZH
15.15 Uhr	Festakt, Ehrungen Fahneneinmarsch → <i>Fähnrich bleibt bis zum zweiten Stück des Vereins XY vor der Bühne stehen und stellt den Fahnen danach in die Fahnenburg.</i>	MZH
16.00 Uhr	Rangverkündigung	MZH
ab 16.30 Uhr	Ustrinketa	MZH

Wir bitten euch diese Zeiten genau einzuhalten und diesen Plan euren Musikanten so weiterzuleiten. Zudem bitten wir euch die Anweisungen eures Betreuers zu respektieren.

Die Musikgesellschaft \_\_\_\_\_ wünscht allen beteiligten Musikanten ein schönes Musikfest.

## 7.5 Wettspielpläne – ein Vorschlag

### 7.5.1 Konzertmusik

Beginn Wettspiel	Verein Direktion Wettstück Komponist	Klasse Besetzung	Mitglieder
09.00	<b>Verein 1</b> Dirigent 1 <b>Wettstück 1</b> Komponist 1	Musik 1	—
09.20	<b>Verein 2</b> Dirigent 2 <b>Wettstück 2</b> Komponist 2	Musik 2	—
09.40	<b>Verein 3</b> Dirigent 3 <b>Wettstück 3</b> Komponist 3	Musik 3	—
...	...	...	...

### 7.5.2 Parademusik

Beginn Wettspiel	Verein Direktion	Klasse Besetzung	Mitglieder
	Marsch Komponist		
13.15	<b>Verein 1</b> Dirigent 1	Musik 1	—
	<b>Marsch 1</b> Komponist 1		
13.25	<b>Verein 2</b> Dirigent 2	Musik 2	—
	<b>Marsch 2</b> Komponist 2		
13.35	<b>Verein 3</b> Dirigent 3	Musik 3	—
	<b>Marsch 3</b> Komponist 3		
...	...	...	....
	...		

## 7.6 Bewertungsblätter – Beispiele

Alle Wettbewerbsrelevanten Dokumente können beim SGBV bezogen werden.

### 7.6.1 Musikalischer Bewertungsbericht: Konzertmusik

#### (Selbstwahlstück)

Verein: \_\_\_\_\_ Startreihenfolge: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Besetzung: \_\_\_\_\_

Dirigent: \_\_\_\_\_

Selbstwahlstück: \_\_\_\_\_

Komponist: \_\_\_\_\_ Arrangeur: \_\_\_\_\_

#### **Bemerkungen zu den einzelnen musikalischen Faktoren:**

(sofern notwendig und im oben stehenden Bewertungsbericht nicht schon erwähnt!)

Stimmung und Intonation: \_\_\_\_\_

Rhythmus und Metrum: \_\_\_\_\_

Dynamik und Klangausgleich: \_\_\_\_\_

Tonkultur, Technik und Artikulation: \_\_\_\_\_

Musikalischer Ausdruck: \_\_\_\_\_

Interpretation: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Der Experte: \_\_\_\_\_

## 7.6.2 Parademusik Experte A (ev. B)

Musikalischer Bewertungsbericht: Traditionelle Parademusik

Verein: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Besetzung: \_\_\_\_\_

Dirigent: \_\_\_\_\_

Titel des Marsches: \_\_\_\_\_

Komponist: \_\_\_\_\_ Arrangeur: \_\_\_\_\_

**Experte: A**  **B**

(musikalische inkl. Gesamteindruck)

100-96 = ausgezeichnet, 95-90 = sehr gut, 89-84 = gut, 83-78 = ziemlich gut, 77-72 = genügend, 71-66 = ungenügend

**Bemerkungen zu den einzelnen musikalischen Faktoren:**

(sofern notwendig und im oben stehenden Bewertungsbericht nicht schon erwähnt!)

Stimmung und Intonation: \_\_\_\_\_

Rhythmus und Metrum: \_\_\_\_\_

Dynamik und Klangausgleich: \_\_\_\_\_

Tonkultur, Technik und Artikulation: \_\_\_\_\_

Marschdisziplin: \_\_\_\_\_

Gesamteindruck: \_\_\_\_\_

Punktzahl:

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Der Experte: \_\_\_\_\_

## 7.6.3 Parademusik Experte C

### Optischer Bewertungsbericht: Traditionelle Parademusik

Verein: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Besetzung: \_\_\_\_\_

Dirigent: \_\_\_\_\_

Titel des Marsches: \_\_\_\_\_

Komponist: \_\_\_\_\_ Arrangeur: \_\_\_\_\_

**Experte: C**

100-96 = ausgezeichnet, 95-90 = sehr gut, 89-84 = gut, 83-78 = ziemlich gut, 77-72 = genügend, 71-66 = ungenügend

		++	+	0	-	--	Bemerkungen	
<b>Präsentation</b>								
Meldung	<i>korrekt</i>						<i>fehlt</i>	
Ausstrahlung	<i>überzeugend</i>						<i>zurückhaltend</i>	
Aufstellung	<i>korrekt</i>						<i>ungeeignet</i>	
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>	
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>	
Abstände/Diagonale	<i>gleichmässig</i>						<i>ungleichmässig</i>	
<b>Abmarsch</b>								
Kommando	<i>klar</i>						<i>fehlen</i>	
Instrumente anheben	<i>präzis</i>						<i>unpräzis</i>	
Spielwechsel	<i>bestimmt</i>						<i>misslungen</i>	
<b>Marschdisziplin</b>								
Tempo	<i>passend</i>						<i>unpassend</i>	
Schrittlänge	<i>optimal</i>						<i>zu kurz / zu lang</i>	
Gleichschritt	<i>präzis</i>						<i>nicht im Schritt</i>	
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>	
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>sehr unregelmässig</i>	
Abstände / Diagonale	<i>exakt</i>						<i>unexakt</i>	
Marschmusik (Gesamteindruck)	<i>packend</i>						<i>ermüdend</i>	
<b>Bemerkungen</b>								

**Punktzahl:**  
Marschdisziplin inkl.  
Gesamteindruck

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Der Experte: \_\_\_\_\_

## 7.7 Rangliste – ein Vorschlag

- Ranglisten sollen immer getrennt nach Klassen gemacht werden.
- Eine Trennung in Besetzungstypen ist ebenfalls sinnvoll
- Festreglement bei der Ranglistenenerstellung anwenden
- Layout der Rangliste vor dem KMT festlegen
- Parademusik mit Evolutionen separat rangieren
- Drei Ranglisten sind sinnvoll: Gesamtrangliste, Selbstwahlstück und Parademusik

### Gesamtrangliste

<b>Verein</b> Direktion	<b>Stärke-</b> <b>klasse</b>	<b>Selbstwahlstück</b> Komponist <b>Parademusik</b> Komponist	<b>Punktzahl</b> (von max. ___)
<b>Verein 1</b> Dirigent 1	1.Kl.	<b>Selbstwahlstück 1</b> Komponist 1 <b>Marsch 1</b> Komponist 1	_____
<b>Verein 2</b> Dirigent 2	1.Kl.	<b>Selbstwahlstück 2</b> Komponist 2 <b>Marsch 2</b> Komponist 2	_____
<b>Verein 3</b> Dirigent 3	2.Kl.	<b>Selbstwahlstück 3</b> Komponist 3 <b>Marsch 3</b> Komponist 3	_____
<b>Verein 4</b> Dirigent 4	2.Kl.	<b>Selbstwahlstück 4</b> Komponist 4 <b>Marsch 4</b> Komponist 4	_____
<b>Verein 5</b> Dirigent 5	3.Kl.	<b>Selbstwahlstück 5</b> Komponist 5 <b>Marsch 5</b> Komponist 5	_____
<b>Verein 6</b> Dirigent 6	3.Kl.	<b>Selbstwahlstück 6</b> Komponist 6 <b>Marsch 6</b> Komponist 6	_____
<b>Verein 7</b> Dirigent 7	4.Kl.	<b>Selbstwahlstück 7</b> Komponist 7 <b>Marsch 7</b> Komponist 7	_____
<b>Evtl. Verein x (ausser Konkurrenz)</b> Dirigent x	_____	<b>Selbstwahlstück x</b> Komponist x <b>Marsch x</b> Komponist x	_____

## Selbstwahlstück

<b>Verein</b> Direktion	<b>Stärke- klasse</b>	<b>Titel</b> Komponist	<b>Punktzahl</b> (von max. _____)
<b>Verein 1</b> Dirigent 1	1.Kl.	<b>Selbstwahlstück 1</b> Komponist 1	_____
<b>Verein 2</b> Dirigent 2	1.Kl.	<b>Selbstwahlstück 2</b> Komponist 2	_____
<b>Verein 3</b> Dirigent 3	2.Kl.	<b>Selbstwahlstück 3</b> Komponist 3	_____
<b>Verein 4</b> Dirigent 4	2.Kl.	<b>Selbstwahlstück 4</b> Komponist 4	_____
<b>Verein 5</b> Dirigent 5	3.Kl.	<b>Selbstwahlstück 5</b> Komponist 5	_____
<b>Verein 6</b> Dirigent 6	3.Kl.	<b>Selbstwahlstück 6</b> Komponist 6	_____
<b>Verein 7</b> Dirigent 7	4.Kl.	<b>Selbstwahlstück 7</b> Komponist 7	_____
<b>Verein 8</b> Dirigent 8	4.Kl.	<b>Selbstwahlstück 8</b> Komponist 8	_____
<b>Evtl. Verein x (ausser Konkurrenz)</b> Dirigent x	_____	<b>Selbstwahlstück x</b> Komponist x	_____

## Parademusik

<b>Verein</b> Direktion	<b>Stärke- klasse</b>	<b>Titel</b> Komponist	<b>Punktzahl</b> (von max. 70)
<b>Verein 1</b> Dirigent 1	_____	<b>Marsch 1</b> Komponist 1	_____
<b>Verein 1</b> Dirigent 1	_____	<b>Marsch 1</b> Komponist 1	_____
<b>Verein 1</b> Dirigent 1	_____	<b>Marsch 1</b> Komponist 1	_____
<b>Evtl. Verein x (ausser Konkurrenz)</b> Dirigent x	_____	<b>Marsch x</b> Komponist x	_____

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ OK – Präsident: \_\_\_\_\_

Ressort Wettspiele: \_\_\_\_\_